

Cambridge International A Level

GERMAN LANGUAGE & LITERATURE

9897/13

Paper 1 Reading

October/November 2025

1 hour 30 minutes

You must answer on the multiple choice answer sheet.

You will need: Insert (enclosed) Soft pencil (type B or HB is recommended)
Multiple choice answer sheet
Soft clean eraser

INSTRUCTIONS

- There are **40** questions on this paper. Answer **all** questions.
- Follow the instructions on the multiple choice answer sheet. Shade **one** letter only for Questions 1 to 40.
- Write in soft pencil.
- Write your name, centre number and candidate number on the multiple choice answer sheet in the spaces provided unless this has been done for you.
- Do **not** use correction fluid.
- Do **not** write on any bar codes.
- Dictionaries are **not** allowed.

INFORMATION

- The total mark for this paper is 40.
- Each correct answer will score one mark.
- Any rough working should be done on this question paper.
- The insert contains the reading passages.

ANWEISUNGEN

- Dieser Prüfungsbogen enthält **40** Fragen. Beantworten Sie **alle** Fragen.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Multiple-Choice Antwortbogen. Markieren Sie nur **einen** Buchstaben für Fragen 1 bis 40.
- Benutzen Sie einen weichen Bleistift.
- Schreiben Sie Ihren Namen, Ihre Center-Nummer und Kandidaten-Nummer in den dafür vorgesehenen Bereich – es sei denn, dies wurde schon für Sie gemacht.
- Benutzen Sie **keine** Korrekturflüssigkeit.
- Schreiben Sie **nicht** über die Strichcodes.
- Der Gebrauch von Wörterbüchern ist **nicht** erlaubt.

INFORMATION

- Die erreichbare Gesamtpunktzahl beträgt 40.
- Sie erhalten für jede korrekte Antwort einen Punkt.
- Machen Sie Notizen nur auf diesem Prüfungsbogen.
- Das beigegefügte Leseheft enthält die Lesetexte.

This document has **12** pages. Any blank pages are indicated.

Fragen 1–6

Lesen Sie den Text im Leseheft.

Beantworten Sie dann die Fragen **1–6**. Füllen Sie das richtige Kästchen (**A**, **B**, **C** oder **D**) unter dem richtigen Buchstaben auf dem Multiple-Choice Antwortbogen aus.

Markieren Sie nur **ein** Kästchen für jede Frage.

1 In Spanien ...

- A** wird jetzt mehr Geld für Programme in Regionalsprachen investiert.
- B** wird es bald nur noch Inhalte in Regionalsprachen geben.
- C** sind globale Unternehmen dazu verpflichtet, Programme in Regionalsprachen zu zeigen.
- D** sprechen sich immer mehr Politiker gegen Regionalsprachen aus.

[1]

2 In Frankreich ...

- A** investieren Streamingdienste freiwillig in französische Produktionen.
- B** gibt es im Moment noch keine gesetzliche Quotenregelung.
- C** soll das Produktionsangebot die Kultur des Landes widerspiegeln.
- D** wird darauf hingearbeitet, nur französische Inhalte anzubieten.

[1]

3 Für Streaminganbieter ist es wichtig, ...

- A** dass die Produktion aus dem jeweiligen Land kommt.
- B** dass das Publikum die Produktion mit Begeisterung aufnimmt.
- C** ein ähnliches Angebot wie traditionelles Fernsehen zu bieten.
- D** dass allen Menschen die Produktion gefällt.

[1]

4 Viele Streaminganbieter investieren in Deutschland, weil ...

- A es gesetzlich so vorgeschrieben ist.
- B es ein lukrativer Markt ist.
- C sie sich selbst dazu verpflichtet haben.
- D die Märkte in anderen Ländern gesättigt sind.

[1]

5 In Deutschland ...

- A muss das EU-Parlament dafür sorgen, dass die Richtlinie befolgt wird.
- B ist es Aufgabe der Bundesregierung, dass die EU-Richtlinie befolgt wird.
- C setzen sich Streaminganbieter für eine Sprachquote ein.
- D investieren Streaminganbieter 30 Prozent ihrer Gewinne in deutsche Filmproduktionen.

[1]

6 Was will Castendyk mit dem Fisch-Vergleich aussagen?

- A Die Vielfalt von Filmen und Serien wird ohne Sprachquote verloren gehen.
- B Es gibt genug Filme und Serien in verschiedenen Regionalsprachen.
- C Die Gesetzgebung für Filme und Serien muss ähnlich strikt wie beim Artenschutz sein.
- D Filme und Serien waren früher vielfältiger und besser als heutzutage.

[1]

[Total: 6]

Fragen 7–12

Lesen Sie im Leseheft den Text, aus dem sechs kurze Auszüge entfernt wurden.

Lesen Sie dann die Auszüge **A–H** und entscheiden Sie, in welche Textlücke (**7–12**) diese Auszüge platziert werden sollten. Füllen Sie das richtige Kästchen (**A, B, C, D, E, F, G** oder **H**) unter dem richtigen Buchstaben auf dem Multiple-Choice Antwortbogen aus. Benutzen Sie jeden Buchstaben nur einmal.

Es gibt zwei Auszüge, die **nicht** benötigt werden. Markieren Sie nur **ein** Kästchen für jede Frage.

- A** das hat einen positiven Effekt auf die Sänger
- B** die Ergebnisse sind rein subjektiv
- C** so können wir alle davon profitieren
- D** dabei war es egal, ob sie Gitarre, Flöte oder Klavier spielten
- E** unser Gehirn wird auf mehreren Ebenen aktiviert
- F** die meisten wollten das Instrument weiterspielen
- G** bei einem Instrument wie der Ukulele macht man schnell Fortschritte
- H** jeder weiß, dass es befreiend sein kann, ein Lied laut zu singen

[Total: 6]

Fragen 13–20

Lesen Sie den Text im Leseheft.

Beantworten Sie dann die Fragen **13–20**. Füllen Sie das richtige Kästchen (**A**, **B**, **C** oder **D**) unter dem richtigen Buchstaben auf dem Multiple-Choice Antwortbogen aus.

Markieren Sie nur **ein** Kästchen für jede Frage.

Wer sagt was?

13 Das Gute an Festivals ist, dass man auch Musik von Gruppen hört, die man vorher noch nicht kannte.

A Abigael **B** Ben **C** Claudia **D** Dominic [1]

14 Bei einem Festival geht es um viel mehr als nur Musik.

A Abigael **B** Ben **C** Claudia **D** Dominic [1]

15 Festivals sind ein guter Ort, um neue Menschen kennenzulernen.

A Abigael **B** Ben **C** Claudia **D** Dominic [1]

16 Ich finde es nur schade, dass Festivals heutzutage teuer sind.

A Abigael **B** Ben **C** Claudia **D** Dominic [1]

17 Als ich von einem Festivalbesuch spät nach Hause kam, war ich schmutzig und nass.

A Abigael **B** Ben **C** Claudia **D** Dominic [1]

18 Mir gefällt es besser, wenn alles ordentlich ist und einem genauen Zeitplan folgt.

A Abigael **B** Ben **C** Claudia **D** Dominic [1]

19 Ich mag Musik, aber für mich ist es nicht notwendig, Musik live zu hören.

A Abigael **B** Ben **C** Claudia **D** Dominic [1]

20 Mein einziger Festivalbesuch hat mir überhaupt nicht gefallen.

A Abigael **B** Ben **C** Claudia **D** Dominic [1]

[Total: 8]

Fragen 21–32

Lesen Sie den Text im Leseheft.

Wählen Sie für jede Lücke (21–32) die Option, die am besten in den Text passt. Füllen Sie das richtige Kästchen (A, B, C oder D) unter dem richtigen Buchstaben auf dem Multiple-Choice Antwortbogen aus.

Markieren Sie nur **ein** Kästchen für jede Frage.

- | | | | | | | | | | |
|----|---|---------------|---|---------------|---|-----------|---|-----------|-----|
| 21 | A | genießen | B | erfreuen | C | freuen | D | amüsieren | [1] |
| 22 | A | einer | B | einem | C | eines | D | einen | [1] |
| 23 | A | für | B | über | C | zu | D | auf | [1] |
| 24 | A | Reitern | B | Nutzer | C | Reiter | D | Nutzern | [1] |
| 25 | A | eine | B | ein | C | einem | D | einen | [1] |
| 26 | A | voranzukommen | B | fortzubewegen | C | reisen | D | zu reisen | [1] |
| 27 | A | unzählig | B | zahlreich | C | vielen | D | oft | [1] |
| 28 | A | geringer | B | gering | C | höher | D | hoch | [1] |
| 29 | A | verdienen | B | ausgeben | C | spenden | D | sparen | [1] |
| 30 | A | anheben | B | steigen | C | erhöhen | D | bessern | [1] |
| 31 | A | des | B | die | C | der | D | den | [1] |
| 32 | A | erforderlich | B | gefördert | C | gesichert | D | gezwungen | [1] |

[Total: 12]

Fragen 33–40

Lesen Sie den Text im Leseheft.

Beantworten Sie dann Fragen **33–40**. Füllen Sie das richtige Kästchen (**A**, **B**, **C** oder **D**) unter dem richtigen Buchstaben auf dem Multiple-Choice Antwortbogen aus.

Markieren Sie nur **ein** Kästchen für jede Frage.

33 Früher ...

- A** war es normal, alleine draußen Sport zu treiben.
- B** war es normal, dass Frauen öffentlich Sport trieben.
- C** ging es beim Sport nicht um die Leistung, sondern um Sport für alle.
- D** war es die Norm, dass Menschen Sport nur im Verein trieben.

[1]

34 Die Trimm-dich-Bewegung hatte zum Ziel, dass ...

- A** ältere Menschen sich regelmäßig bewegen sollten.
- B** Menschen sich gesünder ernähren sollten.
- C** Sport für alle zugänglich gemacht werden sollte.
- D** Vereine mehr Mitglieder für Fahrradfahren, Schwimmen und Laufen bekamen.

[1]

35 Welche Aussage ist laut Text korrekt?

- A** In der Nachkriegszeit spielte Sport in Deutschland eine wichtige Rolle.
- B** Viele Menschen waren in der Nachkriegszeit übergewichtig.
- C** Viele Menschen waren in den Jahren des Wirtschaftswunders übergewichtig.
- D** Viele Menschen hatten durch die Hungerjahre gesundheitliche Probleme.

[1]

36 Welche Aussage ist laut Text korrekt?

- A** Die Zeitungen in Deutschland verdienten viel Geld mit den Anzeigen für die Trimm-dich-Bewegung.
- B** Im Fernsehen gab es auf den staatlichen Kanälen keine Werbung für die Trimm-dich-Bewegung.
- C** Die Werbeaktion für die Trimm-dich-Bewegung wurde von vielen Firmen, aber nicht von den Medien, unterstützt.
- D** Viele Radiosender spielten kostenlos die Werbespots für die Trimm-dich-Bewegung.

[1]

37 Welche Aussage ist laut Text korrekt?

- A** Das Maskottchen der Trimm-dich-Bewegung war nach zwei Jahren Kampagne bekannt und beliebt.
- B** Fast alle Sportler in Westdeutschland sahen aus wie das Maskottchen der Trimm-dich-Bewegung.
- C** Das Maskottchen der Trimm-dich-Bewegung war nach zwei Jahren Kampagne bekannt, aber nicht sehr beliebt.
- D** Nach zwei Jahren Kampagne kannten viele Menschen das Maskottchen der Trimm-dich-Bewegung immer noch nicht.

[1]

38 Welche Aussage ist laut Text korrekt?

- A** Die Olympischen Spiele in München hatten einen geringen Einfluss auf die Sportbegeisterung der Deutschen.
- B** Viele Deutsche wollten die Sportler der Olympischen Spiele in München unterstützen.
- C** In Deutschland wurden Trimm-dich-Pfade gebaut, die sich an die sportbegeisterten Menschen Deutschlands richteten.
- D** Die Trimm-dich-Pfade richteten sich vor allem an Schüler und sollten sie an Sport heranzuführen.

[1]

39 Aufgrund der Trimm-dich-Bewegung ...

- A** schlossen viele neue Fitness-Studios ihre Türen.
- B** gibt es viele Sportveranstaltungen wie z. B. Marathonläufe.
- C** sind die Mitgliederzahlen von Sportvereinen gleich geblieben.
- D** treiben in Deutschland viele Menschen in der Turnhalle Sport.

[1]

40 Heutzutage treiben ...

- A fast alle Deutschen regelmäßig Sport.
- B weniger Menschen in Deutschland Sport als noch vor 50 Jahren.
- C besonders Kinder und Jugendliche in Deutschland regelmäßig Sport.
- D ungefähr die Hälfte aller Deutschen nicht genug Sport.

[1]

[Total: 8]

BLANK PAGE

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced online in the Cambridge Assessment International Education Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download at www.cambridgeinternational.org after the live examination series.

Cambridge Assessment International Education is part of Cambridge Assessment. Cambridge Assessment is the brand name of the University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is a department of the University of Cambridge.